

Ermatingen Ermatingen

Bezeichnung: Bahnhof

Gemeinde: Ermatingen
Ort: Ermatingen
Gebiet: Bahnhof

Fundstellenart: Gräberfeld
Epoche: Mittelalter
Datierung: 450–950

Kantonaler Richtplan (15/16)

Archäologische Fundstelle lokaler Bedeutung
Koordinaten Ost / Nord: 2 723 700 / 1 281 270

Ortsplanung Gemeinde

Überlagernde Zone archäologischer Funde

Weitere Inventare

Keine



Beschreibung:

Im Bahnhofareal von Ermatingen wurde 1874/75 ein frühmittelalterlicher Friedhof entdeckt und 50–60 Gräber freigelegt. Bei Untersuchungen 1911, 1912, 1926 und 1931 wurden weitere Gräberfunde gemacht. Unter den Funden sind eine Spatha mit goldtauschiertem Knauf, eine bronzene Taschensierscheibe und eine fränkische Wurfaxt (Franziska). Die ältesten Bestattungen dürften noch ins 6. Jh. datieren. Für eine geplante Überbauung im Areal hinter dem Bahnhof erfolgten 2012 geologische Sondierungen (Bohrungen) und eine Geländebegehung. Die Ergebnisse der Begutachtung waren negativ, es zeigten sich keine Kulturschichten oder weitere Gräber.

Literatur: Benguerel, S. et al., Archäologie im Thurgau, AiTG 16, Frauenfeld/Stuttgart/Wien 2010, 283, Nr. 111 (mit weiterer Literatur).

Weitere Informationen: